

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringerlohn Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	" 4.—
" einen Monat	" 1.50	" 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 339.

Dienstag, 5. Dezember

1911.

585. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Prinz Heinrich-Marsch . . . R. Eilenberg
2. Drei Menuetten . . . L. v. Beethoven
3. Melodien aus der Oper „Die
Stumme von Portici“ . . . D. F. Auber
4. See Saw, Walzer . . . Crowe
5. Ouverture zur Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
6. Fantasie aus der Oper
„La Bohème“ . . . G. Puccini
7. Serenata . . . M. Moszkowski
8. Grosses internationales historisches
Potpourri . . . Böttge

Einleitung — Aus Wales 1292 — Niederland 1626
— Sachsen 1729 Marsch eines sächs. Drag.-Reg. —
England 1540 — Interade 1813—1815 — Russland
1750 Schifferlied — Dänemark Der tapfere Landsoldat
— Frankreich Signalmarsch — Schweden Bauern-
marsch — Oesterreich General Laudon, Der Pappen-
heimer (30jähr. Krieg) — Italien Bersaglierimarsch
— Türkei Janitscharenmusik — Deutschland Preussen-
Marsch.

586. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Abends 8 Uhr.

1. Krönungsmarsch aus der Oper
„Die Folkunger“ . . . Kretschmer
2. Ouverture zur Oper „Die
lustigen Weiber von Windsor“ O. Nicolai
3. Berceuse für Violine Solo . E. Diener
Herr Born.
4. Walzer aus der Operette
„Der Rosenkavalier“ . . . R. Strauss
5. Vorspiel und Szenen aus der
Oper „Der Evangelimann“ . W. Kienzl
6. Mazur slave . . . H. Eden
7. Potpourri aus der Oper
„Undine“ . . . A. Lortzing
8. Deutscher Reichsadler-Marsch Wenzel

Samstag, den 9. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 10. Dezember.

11¹/₂ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmr.
Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 12. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8¹/₄ Uhr im kleinen Saale:

Karl Heinz Hill-Abend.

Vortrag eigener Dichtungen
in Hochdeutsch und Hessen-Nassauer Mundart.
Ernstes und Heiteres.

Herr **Karl Heinz Hill.**

Vier Lieder (Texte des Vortragenden)

gesungen von

Frau Konzertsängerin **Ellen Franck-Oberaspach** und
Fräulein **Lissie Fuchs**, Opernsängerin am Stadttheater
in Mainz.

unter Begleitung der Herren Komponisten **Walter Alban**
und **Karl Altmann.**

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie 1. Reihe:
1 Mk., Galerie 2. Reihe: 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

NONNENHOF Ecke Kirchgasse — Luisenstrasse
gegenüber dem Residenztheater.
Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant.
Ausgewählte Frühstückskarte
Beluga Malasol-Caviar ¹/₂ Port. Mk. 3.50.
¹/₂ Caviarbröckchen Mk. 1.20.
Frische **Hummer** — ¹/₂ von Mk. 1.50 an.
1a Holländer Austern Dtzd. Mk. 2.00.
Extra grosse Riesen-Muscheln 25 Stück Mk. 0.50.
Lebende Tafelkrebse Portion Mk. 1.—.
Hamburger Rindstück „warm“.
Frühstückerweine: Spezialität rote und weisse Bordeaux-
weine — rote und weisse Burgunderweine — Südwine
— Sekt im Glas. — 8666

Kurhaus Bad Nerotal

vorm. Dr. Lehr'sche
Kuranstalt

für innerlich Kranke u. Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.
Nerotal 18. Herrlichste Lage der Stadt in gr., eigenem Park.
Komfort. Neubau. Fernspr. 55. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mückler.

Wiesbaden, den 5. Dezember.

— (Volks-Theater.) Wir machen besonders
auf die heutige Vorstellung „Prinz und Bettlerin“
aufmerksam, da nur noch wenige Aufführungen dieses
erfolgreichen Sensations-Schauspiels stattfinden können.

Felix Hollaender „Charlotte Adutti“, ein Buch
der Liebe. Was Felix Hollaenders Werke mit einem
so innigen Reize erfüllt, ist die reife und vornehme
Kunst dieses Erzählers, seine Gestalten mit dem
reichsten Empfindungsleben unserer Zeit zu erfüllen.
Moderne Menschen sind es, die er uns schildert, die
er in der hinreissenden Schönheit der Leidenschaft,
in der reichen Vollständigkeit ihres Seelenlebens
lebendig werden lässt. Auch „Charlotte Adutti“ zeigt
alle diese glänzenden Vorzüge des Dichters, das
Lebensbild einer modernen, geistig hochstehenden
Frau, die von einer tiefen Liebe zu einem andern,
ihr ebenbürtigen Mann ergriffen wird und in dem
Seelenkampf zwischen Liebe und Pflicht den Weg des
Todes geht. Eine Sprache voll dichterischer Schön-
heit verleiht diesem Werke besonderen Reiz. Der
Band ist für 1 Mark überall erhältlich.

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 5. Dezember.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 6. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 7. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 8. Dezember.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonne-
ments- oder Kurtaxkarten.
8 Uhr im Abonnement: **Operetten- und Walzer-Abend**
des Kurorchesters.

Alle Ankündigungen der Städt. Kurverwaltung zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbst-
verlage der Kurverwaltung erscheinenden
Publikationsorgan, dem

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

veröffentlicht. Ausserdem bringt das-
selbe täglich die amtliche Fremdenliste,
jeden Sonntag die alphabetische Haupt-
liste. Neben einem ständigen Abon-
nentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt
in den Händen der zahlreichen Be-
sucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das
wirkungsvollste Ankündigungsorgan für
alle Geschäftsleute,
die am Fremdenverkehr Interesse
haben.

Englisches Buffet

Tannusstrasse 27 **G. Wolf** Tannusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8565

Geöffnet bis 7 morgens.

Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8571

Edelsteine, Perlen.

Parfümerien, Seifen, Eau de Cologne

der besten in- und ausländ. Firmen, sowie passende
Geschenkartikel in Seifen u. Extrait Kartonagen
empfiehlt zu bekannt reellen Preisen

A. Cratz Inh.: **Franz Roedler**
Drogerie und Parfümerie

direkt neben dem Tagblatthaus **Langgasse 23** 2 Min. vom Kochbrunnen.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstrasse 56.

Dampfer-Expeditionen

des Nordd. Lloyd in Bremen in der Zeit vom 3. bis
9. Dezember 1911:

Ab Bremerhaven: D. „Neckar“ 9. Dez. nach New York und
Baltimore. D. „Gotha“ 9. Dez. nach Argentinien.

Ab New York: D. „Prinz Friedrich Wilhelm“ 9. Dez. nach
Bremen über Plymouth und Cherbourg. D. „Berlin“ 9. Dez.
nach Genua über Gibraltar, Algier und Neapel.

Ab Genua: D. „Seydlitz“ 5. Dez. nach Australien. D.
„Skutari“ 5. Dez. nach Batum über Konstantinopel und Odessa.
D. „Prinzess Irene“ 7. Dez. nach New York über Neapel, Palermo
und Gibraltar.

Ab Marseille: D. „Schleswig“ 6. Dez. nach Alexandrien über
Tunis und Syrakus.

Ab Alexandrien: D. „Prinz-Regent Luitpold“ 6. Dez. nach
Marseille direkt. D. „Prinz Heinrich“ 9. Dez. nach Genua über
Neapel.

Neueste Dampferbewegungen:

D. „Kronprinz Wilhelm“ nach New York, 30. Nov. von Cherbourg
D. „König Albert“ nach New York, 30. Nov. in New York
D. „Chemnitz“ nach Philadelphia und Baltimore, 1. Dez. von
Bremerhaven

D. „Brandenburg“ nach Philadelphia und Galveston, 30. Nov.
Delaware Breakwater passiert

D. „Coburg“ nach Laplata, 30. Nov. von Vigo

D. „Germanicus“ nach Cuba, 29. Nov. von Bremerhaven

D. „Norderney“ nach Brasilien, 1. Dez. von Bremerhaven

D. „Bonn“ nach Brasilien, 29. Nov. von Lissabon

D. „Erlangen“ nach Brasilien, 30. Nov. in Bahia

D. „Seydlitz“ nach Australien, 30. Nov. Gibraltar passiert

D. „Schlesien“ nach Australien, 1. Dez. von Antwerpen

D. „Goeben“ nach Ostasien, 30. Nov. von Hamburg

D. „Bülow“ nach Ostasien, 30. Nov. von Genua

D. „Kleist“ nach Ostasien, 30. Nov. in Hongkong

D. „George Washington“ nach Bremen, 1. Dez. in Bremerhaven

D. „Rhein“ nach Bremen, 29. Nov. von Baltimore

D. „Friedrich der Grosse“ nach Bremen, 30. Nov. von New York

D. „Wittekind“ nach Bremen, 29. Nov. von Buenos Aires

D. „Crefeld“ nach Bremen, 30. Nov. von Lissabon

D. „Mainz“ nach Bremen, 29. Nov. von Pernambuco

D. „Schwaben“ nach Bremen, 1. Dez. in Bremerhaven

D. „Franken“ nach Bremen, 30. Nov. von Port Said

D. „Helgoland“ nach Bremen, 28. Nov. von Brisbane

D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Bremen, 30. Nov. von Genua

D. „Prinzess Alice“ nach Bremen, 28. Nov. in Hongkong

D. „Prinzess Irene“ nach Genua, 1. Dez. in Neapel

D. „Prinz Heinrich“ nach Genua, 29. Nov. in Genua

D. „Prinz-Reg. Luitpold“ nach Alexandrien, 29. Nov. von Marseille

D. „Schleswig“ nach Marseille, 29. Nov. von Alexandrien



Vorder-Ansicht.

Gute Figur und Wohlbehagen

erzielt jede insbesondere

starke Damen

durch mein

Corset Bequem

D. R. G. M. 433339.
Rücken ohne Schnürung.

Viele Anerkennungs-
schreiben hoher und
höchster Damen.

Von Aerzten empfohlen.

Goldstein

8564

46 Wilhelmstrasse 46



Rücken-Ansicht.

!! Letzte Neuheiten !!

Feine Offenbacher &
Wiener Lederwaren.
Besuchstaschen.
Handtaschen.
Aparthe Gürtel.
Koffer & Reiseartikel.

8584

J. A. Reis

Wilhelmstrasse 32 (Hotel Bellevue)

Engl. spoken. On parle français. Telephon 3732.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 8502

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Pension Internationale

Leberberg 11a.

Large handsome House in close
proximity to Kurhaus and Theatre.
Elevated and tracing position, south
aspect. Electric light. Hotwater
heating. Lift, Mineral Baths. Spacious
Dining — Drawing — Smoking —
rooms and Lounges. Afternoon tea.
From 35 marks per week. 8621b
Mrs. Somerville. Miss Gratrix.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Ver-
pflung. Mäss. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau Martha Heinsen, früher
Pension Fürst Bismarck. 8509

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröb.
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Pens. Villa Kapellental. Inh. Freifr.
v. Eichstöff, Lanzstr. 41. Tel. 6607.
Eleg. möbl. Zimmer m. od. o. Pension
z. mäss. Preis. ges. u. behagl. Aufenth.
Elektr. Licht, Bad, Zentralkh. 8671

Thorvald Gyrst

Schwed. exm. Gymnast-Manuelle Be-
handlung (Motiongymnastik). 8672
Nicolassstr. 23 II. Tel. 2408

Reinrass. braun. Rehpinscher,
Männchen, zu verkaufen.
Eleonorenstrasse 5 I. 8670



Herren-Trikotagen

Normalhemden
Normalbeinkleider
Normaljacken
Herrensocken
Garnituren
Herrenhandschuhe

FRANZ SCHIRG-HOFLIEF.

WEBERGASSE 1

HOTEL NASSAU

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.
Haupt-Klub-Abende: 8578
Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neubau 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
8570 Kochbrunnen, Kurhaus.
Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.
Thermalbäder. Tel. 4182.
Frl. André u. Miss Rodway.

Straussfedern-Manufaktur

Blanc

Export Engros Detail

Friedrichstr. 39

I. Stock,

Ecke Neugasse.

Grösstes Lager

in 8622

Straussfedern und Pleureusen,
Hüte, Hutbesätze, Stoffe,
Blumen, Reiher, Flügel,
Fantasies, Boas etc. etc.

Beste u. billigste
Bezugsquelle.

NB. Federn, Pleureusen, Reiher,
Boas etc. etc. werden gewaschen,
gefärbt u. wie neu hergerichtet.

Damensalon Giersch,

Shampouieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse.

8513



DIE AMTLICHE

STADT-AUSGABESTELLE FÜR

EISENBAHN-SCHLAF

WAGEN-BILLETTS

LANGGASSE 48

IM REISEBUREAU

RETTEHMAYER

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.

STAATSBAHN-AGENTUR DER INTERNATION.

SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT

Dampferbillets für alle

Dampferlinien.

Zur Nachricht für die Kurfürsten der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathaus auf dem Schlossplatz.
 Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
 Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier: Bertramstrasse 22, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.
 Königl. Amtsgericht: Gerichtstrasse 2.
 Königl. Landgericht: —
 Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
 Landesbank: Rheinstrasse 42.
 Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
 Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
 Reichsbank: Luisenstrasse 21.
 Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
 Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Tannustr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Tannustr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).
 Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachschleife zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Tannustrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Winterfahrplan.

Gültig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden - (Hauptbahnhof).
351 423 457 D 512 W 526 612 645 656 D 730 828 897 1033 1107 1142 1211 1243 D 127 132 210 D 235 320 421 455 512 618 D 790 799 * 748 F 814 827 913 * 947 F 1000 1008 1050 1126 F 1137 * Nur bis Kastel.	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	* 520 642 730 804 832 833 947 1051 1136 101 0 113 140 207 F 228 239 D 303 321 D 329 419 449 527 550 644 W 735 750 759 846 937 952 D 1017 1057 1149 1226 101 * v. Kastel.
† D 908 bis Februar, im März. April nach Berlin † 1109 April † 233 † 546 902 März u. April † 1120 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	† 126 † 250 S D 659 814 † 1109 S v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 D 520 526 D 535 605 624 645 730 737 756 831 900 D 917 936 932 1007 1014 1056 1128 1148 D 1218 1224 1242 108 D 112 130 D 140 150 212 242 308 328 345 406 423 447 536 615 620 642 712 731 D 741 758 824 840 910 936 932 1011 1038 1054 1120 L 1130 * D 1141 1218 * vom 30./11. bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1218 D 1248 310 454 520 538 556 D 605 628 651 L 722 * 731 751 800 832 932 D 931 947 1014 1037 D 1050 1105 1135 1232 1255 104 121 143 204 223 242 254 D 307 335 D 338 411 421 440 500 534 534 548 537 620 650 656 710 737 808 819 831 847 D 924 915 F 924 956 F 1022 1045 1115 1135 * ab 3./12.—30./4.
108 459 * 531 610 * 654 L 727 S 743 * 813 838 952 † 1040 1056 1143 * 1242 D 117 125 † 148 * 212 * F 233 245 † 259 D 315 D 338 D 356 426 † 505 532 555 † 626 * 704 * F 745 803 † 824 * 852 * 1001 1110. * bis Rüdesch. † bis Eltville. S v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln (Deutz).	113 451 D 459 * 600 * 640 * 733 † 751 833 * 855 1010 1124 1135 † 1231 1235 * 1259 D 110 D 118 206 D 229 † 299 313 † 400 442 * 601 † 625 642 D 653 * 725 † 748 † F 809 820 1041 † F 955 1003 † 1033 * F 1045 1114 L 1126 S * F 1132 * v. Rüdesch. † v. Eltville. S v. 30./11.—27./4. † v. Asmannshausen.
703 915 1112 * 117 † F 218 (April) 234 * 314 F † 328 (April) 406 540 * 623 * 652 755 * 925 F * 1130 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 520 (April) * 602 * 620 739 * 831 1017 1236 * 154 441 * 614 754 F 831 (April) 948 * F 1049 * von Lg.-Schwalbach.
526 619 804 827 1022 1148 118 254 480 W 548 650 755 835 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 604 658 747 904 938 1243 150 247 428 727 824 930 1008 (1038 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
 Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
 Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
 Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
 Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
 Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
 Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 35. Fernspr. Nr. 26.
 Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
 Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
 Portugal: Kom.-Rat Soehlein-Pabat, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
 Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
 Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
 Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanks und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
 Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
 Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise
Mittelloge im I. Rang	Mk. 10.—	Mk. 14.—	
Seitenloge im I. Rang	9.—	12.—	
I. Ranggalerie	7.50	10.—	
Orchestersessel	6.50	9.—	
I. Parkett (1.—12. Reihe)	6.50	9.—	
Parterre	5.50	7.—	
II. Ranggalerie (1. Reihe)	3.—	4.—	
II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	4.50	6.—	
II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	3.—	4.—	
III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—	
III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	2.25	3.—	
Amphitheater	1.50	2.—	
	1.—	1.40	

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Gemäldegalerie (verl. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
 Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
 Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
 Kurhaus, Kurhausplatz.
 Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
 Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
 Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
 Römertor, Kirchhofgasse.
 Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
 Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.
 Bodenstein-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
 Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
 Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
 Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
 Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
 Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
 Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
 Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
 Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau. Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich, Richard Wagner-Anlagen (Schöne Aussicht in die Rheinebene).
 Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
 Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
 Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
 Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
 Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
 Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
Evangelische Gemeinde.
 Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
 Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
 Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
 Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.
Katholische Gemeinde.
 Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
 Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.
Sonstige Gemeinden.
 Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
 Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
 Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
 Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 2. Dezember 1911.

Abel, Hr. Kfm., Lodz — Schwarzer Bock
Aickelin, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Arentsen, Hr., M.-Gladbach — Hotel Vogel
Aronson, Fr. Rent., Hamburg — Hotel Bender

Balazenko, Hr. Kfm., Warschau — Goldener
Brunnen

Balke, Hr., Dampfmaschinenbes. m. Fr.,
Schwiebus — Kaiserbad
Bastmann, Hr. Kfm., Bielefeld — Wiesbadener
Hof

Bauer, Hr., Buenos Aires — Rose
Baumgärtner, Hr. Kfm., Strassburg — Zum
Römer

von Baumgarten, Hr., Reval — Rose
von Becker, Hr. Majoratsherr m. Fam.,
Kuezkow — Rose

Becker, Fr., Craheim — Nassauer Hof
Bender, Hr., Berlin — Zum Römer
Bernstein, Fr., Russland — Kaiserbad
Bichroux, Hr., Düsseldorf — Nassauer Hof
Bierschenk, Hr. Kfm., Eisenach — Hotel
Bender

Birkholz, Fr., Berlin — Hohenzollern
Birnbach, Hr., Fürth — Englischer Hof
Bischoff, Hr. Postrat m. Fr., Düsseldorf
Royale

Bode, Hr. Kfm., Strassburg — Central-Hotel
Bois, Hr. Dr., Frankfurt — Grüner Wald
Borgwardt, Hr. Kfm., Hamburg — Grüner
Wald

Brasch, Fr. Sanitätsrat Dr. m. Tochter
Bad Kissingen — Quisisana

Braune, Fr., Winnigen — Vier Jahreszeiten
Brönner, Hr. Kfm., Aschaffenburg — Einhorn
Brückner, Hr. Kfm., Elberfeld — Reichshof
Bürger, Fr., Kaiserslautern — Evangel. Hospiz

Croiset v. d. Kop, Hr. Rent., Holland
Bellevue

Cullmann, Hr. Kfm., Heidelberg
Wiesbadener Hof

Dedow, Hr. Kfm., Hamburg — Dreiweidenstr. 7
Dierig, Hr., Reg.-Assessor, Münster i. W.,
Rose

Douglas, Hr. Dr. jur. — Viktoriahotel

Elend, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Seine Erlaucht Graf Elias zu Erbach-
Fürstenau, Schloss Fürstenau — Hohen-
zollern

Erbsloh, Fr., Raunthal — Nassauer Hof

Finster, Hr., Niederrdorf — Sonne
Flemming, Hr., Hannover — Quisisana

Frankfurter, Hr. Kfm., Asselheim — Pension
Balmoral

Friedrichs, Hr. — Sonne
Fröhling, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof

Gebhardi, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig — Hotel
Braubach

Genz, Hr., Köln — Münchener Hof
Genz, Fr., Köln — Münchener Hof

Gerlach, Fr., Homburg — Dambachtal 5
Gierth, Hr. Kfm., Gera — Hotel Vogel

Greiss, Hr. — Blücherstr. 6
Greuling, Hr. Kfm., Dietz — Hotel Berg

Grossmann, Hr. Major m. Fr., Giesse
Wiesbadener Hof

Günther, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald

Hadler, Hr. Kfm., Hamburg — Grüner Wald
Hagenbüchle, Hr. Leut., Strassburg — Hotel
Mehler

Harbers, Hr., Frankfurt — Nassauer Hof
von Harnier, Fr., Neuwied — Viktoriahotel

Hartmann, Hr. Kfm., Kreuznach — Grüner
Wald

Hasenkleber, Hr. Gutsbes. m. Fr., Franken-
horst — Bellevue

Hassler, Hr. Professor Dr. m. Fr., Oranienstein
Evangel. Hospiz

Hatzmann, Fr. — Evangel. Hospiz
Hempel, Fr. m. Krankenschwester, Wandsbek
Kurhaus Bad Nerotal

Hess, Hr. Lehrer, Westerbürg — Silvana
Hilbert, Hr., Crimmitschau — Stadt Biebrich

Hild, Fr. Konsul, Dortmund — Palast-Hotel
Hirschberg, Hr. m. Fr., Berlin — Nassauer
Hof

Holtheim, Hr. Kfm., Bonn — Central-Hotel
Hülsmann, Hr., Essen — Frankfurter Hof

Jäkel, Hr. Kfm., Leipzig — Grüner Wald
Jensen, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald

Jungroth, Hr. Zahnarzt, Marburg — Hotel Berg

Baronin v. Kalenberg, Fr. Oberstleut., Berlin
Hotel Weiss

Kamberger, Hr. m. Fr., Zürich — Reichspost
Keith, Hr. Kfm., Berlin — Central-Hotel

Keller, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz — Erbprinz
Kissel, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald

Klebeck, Fr., Charlottenburg — Zum Römer
Klein, Hr. Baumeister, Stettin — Hotel Krug

Knaudt, Hr. Rent. m. 2 Töchtern, Stuttgart
Villa Grandpair

Koch, Hr., Elberfeld — Hotel Krug
Koch, Hr. Dr., Graveshage — Reichspost

König, Hr., Düsseldorf — Viktoriahotel
Kratz, Hr. — Sonne

Kreider, Hr., Grünberg — Münchener Hof
Kressner, Hr., Rittergutsbes., Zapel
Kaiserbad

Krüger, Hr., St. Goarshausen — Sonne

Lambotte, Hr. Dr. jur., Herzogenrath
Nassauer Hof

Landmann, Fr., Moskau — Sanatorium Dr.
Schütz

Langenhahn, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Taunusstr. 32

Lauten, Hr. Schauspieler, Köln — Münchener
Hof

Leoni, Hr. Kfm., Remscheid — Alleeaal
Lepper, Hr. Ingen., Honnef — Einhorn

Lessing, Hr. m. Fr., Barmen — Hotel Berg
Löwenstein, Fr. Rent., Hamburg — Hotel Ries

Lucius, Fr., Usenborn — Hohenzollern
Luyssen, Fr., Bonn — Quisisana

von Marshall, Hr. Landrat, Montabaur
Vier Jahreszeiten

Marschall, Fr., Chicago — Hohenzollern
Marteau, Hr. Berlin — Nassauer Hof

Martin, Hr. — Sonne
Menz, Hr., Reulbach — Zum Römer

Merzernich, Hr. Weingutsbes. m. Fr., Winkel
Hotel Berg

Mönchs, Hr., Kfm., Aachen — Frankfurter Hof

Nebrich, Hr. m. Fr., Prag — Nassauer Hof
Nürnberg, Hr. Kfm., Frankfurt — Nonnenhof

Pender, Fr., Köln — Münchener Hof
Pincus, Hr. Gerichtsassessor Dr., Berlin
Sanatorium Dr. Schütz

Pressler, Hr. Fabrikant, Oberfrohn
Goldenes Kreuz

Prigode, Hr. Div.-Pfarrer Trier — Hansa-Hotel
Prümmer, Hr., Biebrich — Evangel. Hospiz

von Rackietoff, Fr. Rat, Peterhof — Flohrs
Privat-Hotel

Rahmede, Hr. m. Fr., Lüdenscheid
Goldener Brunnen

von Rennkauf, Fr. Rent., m. Begl., Bork-
holm — Alleeaal

Roland, Fr., Schriftstellerin, Berlin — Stadt
Biebrich

Rosenstein, Hr., Johannesburg — Hohenzollern

Saalheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Bamberg
Alleeaal

Sacharowitz, Fr., Belgiz — Goldener Brunnen
Sauerwein, Hr., Weisel — Augenheilstalt

Scheuerlein, Hr., Nürnberg — Sonne

Schmelzer, Fr., Heidesheim — Augenheil-
anstalt

Schmidt, Hr., Essen — Hansa-Hotel
Schmitz, Hr. Rent., Nierstein — Hotel Krug

Schoverling, Fr., New York — Oranien
Schreiber, Hr., Frankfurt — Münchener Hof

Schupp, Hr. Kfm., Biebrich — Minerva
Seibel, Hr. Kfm., Essen — Hotel Happel

Semrock, Hr. Major, Halberstadt — Kaiserbad
Simonds, Fr. Rent., Berlin — Hotel Bender

Somborn, Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt — Villa
Rapprecht

Spitzer, Fr., Wien — Grüner Wald
Spritzer, Hr. Dr., Barmen — Residenz-Hotel

Stern, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Stock, Fr., Krefeld — Evang. Hospiz

Stolte, Hr. Rent. m. Fr., Remscheid
Alleeaal

von Studnitz, Fr. Oberstleut., Strassburg
Ros

Thies, Hr. Gutsbes., Steinhardt — Erbprinz
Thon, Hr. m. Fr., Trier — Münchener Hof

Thorp, Fr., London — Göthestr. 9
Trabert, Hr., Reulbach — Zum Römer

Triesen, Hr. — Sonne
Türk, Hr. Generaldirektor, Genua
Sanatorium Dr. Schütz

Tunermann, Fr. Rent., Gelsenkirchen
Alleeaal

Uckel, Hr. Kfm., Emmerich — Hotel Weiss
Ungerer, Hr. Kfm., Mainz — Grüner Wald

Unkelbach, Hr. Kfm., Limburg — Grüner Wald
Urbat, Hr. Kfm., Berlin — Reichspost

Velling, Hr. Kfm., Gisch — Hotel Krug
Vogt, Hr., Kostheim — Sonne

Vohl, Fr., Wolfelingen — Augenheilstalt

Wagner, Fr. Lehrerin, Koblenz — Hotel Krug
Werther, Fr., Uffungen — Christl. Hospiz II

Ihre Durchl. Prinzessin Luise zu Wied m. Bed.
Neuwied — Viktoria-Hotel

Will, Hr. Kfm., Giessen — Reichshof
Wolf, Hr., Assla — Zum Römer

Wrangel, Hr. Baron, Reval — Rose

Ziegler, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Ziehm, Hr. Kfm., Giessen — Reichshof

Zimmermann, Hr. Kfm., Rothenkirchen
Reichshof

Zurbelle, Hr. Rent. m. Fr., Rhöndorf
Pension Victoria Luise

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5.

Die neuen Empfangshallen sind dem Verkehr der Gäste übergeben. — Sie übertreffen an Behaglichkeit und Schönheit alles bisher am Platze gebotene. 8523

Exchange Office — Dresdner Bank — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch unsere Geschäftsstelle: Juwelier Brehm, Wilhelmstrasse 42. 8609

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 5. Dezember 1911:
280. Vorstellung.

16. Vorstellung. Abonnement B.
Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von
Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Professor
Mannstaedt.

Spilleitung: Herr Oberregisseur
Mebus.

Personen.

Daland, ein norwegischer
Seefahrer. Hr. Schwegler.

Senta, seine Tochter. * * *

Erik, ein Jäger. * * *

Mary, Senta's Amme Fr. Schwartz.

Der Steuermann
Daland's. Hr. de Leeuwe.

Der Holländer. Hr. Schütz.

Matrosen des Norwegers. Die Mann-
schaft des fliegenden Holländers.

Mädchen.
(Ort der Handlung: die norwegische
Küste.)

* * * Erik: Herr Hans Nachod vom
Stadttheater in Mainz als Gast.

* * * Senta: Frau Kurt Deré von
der Kgl. Oper in Berlin a. G.

Die Türen bleiben während der
Ouverture geschlossen.

Nach dem 1. und 2. Akte finden
Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 3/4 Uhr.
Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Dienstag, den 5. Dezember 1911:
Dutzend- und Fünfzigkarten gültig

Fünfter Abend des Ibsen-Cyklus.

Der Bund der Jugend.

Lastspiel in 5 Aufzügen von Henrik
Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Spilleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Kammerherr Brats-
berg, Hüttenwerks-
besitzer. Georg Rücker

Thora, s. Tochter Stella Richter

Erik, sein Sohn, Kandidat der
Rechte u. Gross-
industrieller Rudolf Bartak

Selma, dessen Frau Margot Bischoff

Dr. Fjeldbo, Hütten-
arzt. Rud. Miltner-Schönau

Rechtsanw. Stens-
gard. Walter Tautz

Gutsbesitzer Monsen
auf Storli. H. Nesselträger

Bastian, s. Sohn Willy Schäfer

Ragna, s. Tochter

Kandidat Helle,
Hauslehrer auf
Storli. Carl Winter

Hüttenwerksverwalter
Ringdal. Nicolas Bauer

Ein Kellner. Carl Graetz
Karen, Mädchen
der Madame

Rundholmen. Käte Ruf

Das Stück spielt auf dem Hütten-
werk des Kammerherrn in der Nähe
einer Handelsstadt im südlichen
Norwegen.

Nach dem 1. und 3. Akte findet eine
grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 3/4 Uhr.

Mittwoch, den 6. Dez. Nachm. 4 Uhr:
„Dornröschen“. Abends 7 Uhr:
„Bummelstudenten“.

Donnerstag, den 7. Dez. Prolog. „Die
Tanzstunde“, „Hockenjos“,
„Lottchens Geburtstag“.

Freitag, den 8. Dez. Prolog.
„Meyers“.

Samstag, den 9. Dez. Nachm. 4 Uhr:
„Dornröschen“. Abends 7 Uhr:
J. Gastspiel Charlotte Rasté. „Ein
Tropfen Gift“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul
Westermeyer.

Dienstag, den 5. Dezember 1911.
Der lustige Kakadu.

Operette in 3 Akten von Wilhelm
Jacoby und Arthur Lipschitz.

Musik von Heinz Lewin.

Personen:

Robby von Huy,
Abgeordneter u.
Vizekonsul von
Guatemala. Max J. Heller

Lolo, seine Frau. Camilla Borel

Romulus Rockel,
sein Onkel. Emil Nothmann

Eufemia, dessen
Schwester. Helene Gorell

Gisi Weininger. Alex. Reinhardt

Rat Schütte. H. Wendenhöfer
von Romsdorf. Josef Häusler

Abgeordnete

Notar Schickdanz. Erich Malden-Deutsch

General Pampa. Hans Werner

Josef, Diener bei. P. Westermeyer

Huy. Portier im
„Lustigen Kakadu“. Erich Marcell

Constantin, Ober-
kellner im „Lustigen
Kakadu“. Jul. Markwordt

Cilli. Carla Häusler

Milli. Marga Schickert

Spusi. Martha Roth

Olga. Mary Meissner

Vroni. Rosel Barotti

Hulda. Helene Ascherfeld

Fürstin Rubeloff. Gertrud Free

Miss Nick. Jonne von Dumaine

I. Harry Zeller

II. Herr. Kurt Kramer

III. Georg Weinstein

Damen der Tugendwehr, Mitglieder
einer Zigeunerkapelle. Herren und
Damen, Kellner.

Der erste und letzte Akt spielen bei
Herrn von Huy, der zweite Akt im
„Lustigen Kakadu“.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 3/4 Uhr.

Mittwoch, den 6. Dez. „Der lustige
Kakadu“.

Donnerstag, den 7. Dez. Geschlossen.

Freitag, den 8. Dez. Geschlossen.

Samstag, den 9. Dez. „Max und
Moritz“.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: E. Wilhelm.

Telephon 2692.

Dienstag, den 5. Dezember 1911:
Prinz und Bettlerin.

(The Prince and the Beggar Maid.)
Romantisches Schauspiel und Militär-
Ausstattungsstück in 4 Akten 6 (Bild.)
von Walter Howard u. Siegfried Lutz.

Spilleitung: Max Ludwig.

1. Akt. (1. Bild) Prinz Michael, der
Bucklige. (2. Bild) Der Fürst von
Sylvanien und die Bettlerin. 2. Akt.

(3. Bild) in die Falle gelockt. 3. Akt.
(4. Bild) Der Kampf im roten Schloss.

(5. Bild) Prinz Michaels Hochzeits-
abend. 4. Akt. (6. Bild) Ein Gottes-
gericht.

Personen.

Georg der regierende
Fürst von Syl-
vanien. Fritz Graumann

Michael, Erbprinz
sein Bruder. Max Ludwig

Olaf, Prinz sein
Bruder. Ottomar Bloss

Graf Eulenstein,
Oberst Offizier
im Stabe Fürst
Georgs. Adolf Willmann

Schwarz, Hauptm.
Offizier i. Stabe
Fürst Georgs. C. Bergschwenger

Nathan, Prinz
Michaels stummer
Diener. Heinz Berton

Hektor, Hauptmann,
Kommandant der
Palastwache der
Prinzessin Monika Fritz Grossmann

Karl Stromberg,
Leutnant. Richard Bauer

Bischof von Illyria
Ferdinand Vogt

Viola. Lotti Volange

Monika. Clotilde Gutten

Eine Bettlerin, Offiziere, Soldaten,
Geistliche, Hofdamen.

Ort der Handlung: Illyria, die
Hauptstadt des gedachten Reiches
Illyrien im Balkangebiet Europas.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.